

Typ-1-Diabetes frühzeitig erkennen

Suchtest auf diabetesspezifische Antikörper bei Kindern von Typ-1-Diabetikern sinnvoll

Der Nachweis diabetesspezifischer Antikörper ist in den letzten Jahren ein wichtiger Bestandteil der Frühdiagnose für Typ-1-Diabetes geworden. In einer aktuellen Studie wurde die Aussagekraft von Tests auf die Autoantikörper gegen GADA, IAA und IA-2A bei Kindern und Jugendlichen untersucht.

In der Studie wurden 341 Kinder noch in der ersten Woche ihrer Erkrankung auf die drei

häufigsten diabetesrelevanten Antikörper untersucht. Dies sind Antikörper gegen GADA, einem Enzym aus den Betazellen, gegen Insulin (IAA) sowie gegen IA-2A, einem Bestandteil der Zellmembran der zerstörten Zellen. Bei mehr als einem Viertel der Kinder waren alle drei Antikörper vorhanden, bei 92 Prozent der Kinder wurde mindestens ein Antikörper gefunden. Die Studie ergab darüber hinaus, dass IAA bei jüngeren Kindern häufiger vorhanden sind, während sich bei älteren GADA am häufigsten nachweisen liessen.

Die Unterscheidung von Diabetes Typ 1 und Typ 2 ist bei jungen Erwachsenen manchmal schwierig. Diabetesantikörper sind beim Typ-2-Diabetes in der Regel nicht vorhanden. Dies mache den Dreifachtest zu einem wichtigen Instrument bei der Frühdiagnose, schreibt die Deutsche Diabetes-Gesellschaft (DDG) in einer Pressemitteilung anlässlich der kürzlich publizierten Studie.

Da die Antikörper oft schon Jahre vor Auftreten der Diabetessymptome vorhanden

sind, eignen sie sich auch zur Früherkennung. Ein Screening ist nach Meinung der deutschen Fachgesellschaft bei Kindern von Typ-1-Diabetikern sinnvoll, da diese ein erhöhtes Diabetesrisiko haben. Werden im Blut von gesunden Kindern zwei oder drei Diabetesantikörper nachgewiesen, erkranken diese mit bis zu 50-prozentiger Wahrscheinlichkeit in den nächsten fünf Jahren an Diabetes mellitus Typ 1. Sollten die derzeitigen Versuche einer Immuntherapie zum Erfolg führen, liesse sich mit einer Diagnose vor der Erkrankung zudem die Manifestation des Diabetes verhindern: Verschiedene Forschergruppen suchen zurzeit nach Wegen, die Zerstörung der insulinproduzierenden Betazellen durch das Immunsystem zu verhindern. Im Idealfall wäre dies eine Impfung gegen den Diabetes. ◆

Charpentier, N. et al.: Prävalenz und Bedeutung der Diabetes-spezifischen Autoantikörper GADA, IA-2A und IAA zum Zeitpunkt der Manifestation eines Typ-1-Diabetes bei 341 Kindern und Jugendlichen. *Diabetologie und Stoffwechsel* 2008; 3: 166–171.